

Messbericht

der Asbestmessungen in

Niederösterreich

2026





Impressum

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251

E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Michael Jungwirth
Mag. Elisabeth Scheicher
Moritz Trichtl, MSc

Erstellt von:

Oktober 2026



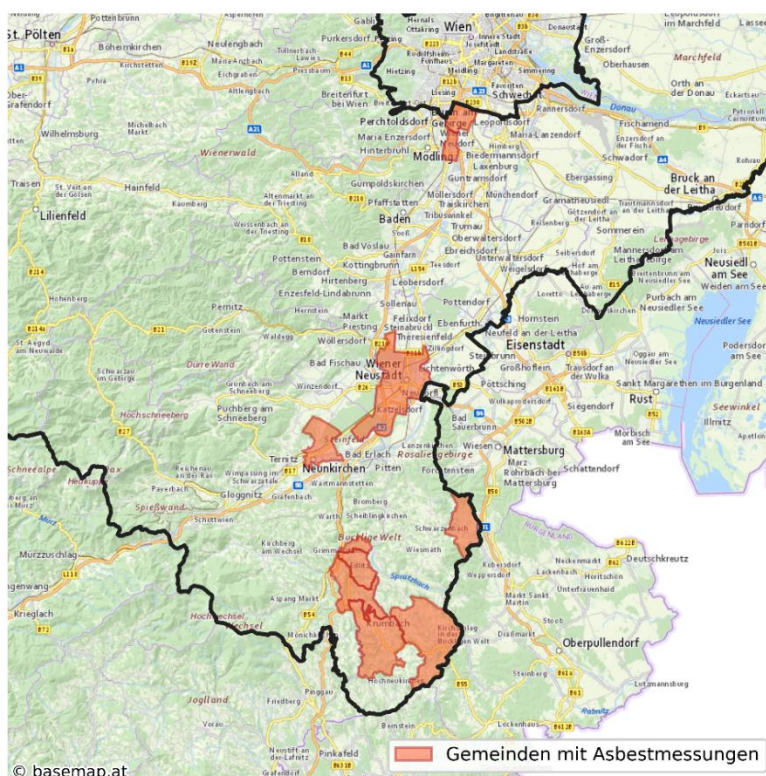


Einleitung

Der vorliegende Messbericht fasst die Ergebnisse gezielter Luftgüte- und Asbestfasermessungen der Außenluft an unterschiedlichen Standorten in Niederösterreich zusammen. Anlass dieser Untersuchung waren Verdachtsmeldungen und Hinweise bezüglich möglicher Asbestbelastung im öffentlichen Raum. Ziel der Untersuchungen war es, die geäußerten Bedenken einer objektiven Untersuchung zu unterziehen und die Belastungssituation von Asbestfasern in der Außenluft in den betroffenen Gebieten zu klären.

Die Messungen fanden im Zeitraum von Ende Mai bis Mitte August 2026 statt und wurden durch die akkreditierte Firma aetas Ziviltechniker GmbH durchgeführt. Die Probenahme erfolgte durch Entnahme von Luftproben und anschließender Laboranalyse unter einem Rasterelektronenmikroskop nach ÖNORM EN ISO16000-7:2007. Das Analyseergebnis als Maß für den Asbestfasergehalt in der Umgebungsluft wird in der Anzahl der detektierten Fasern je Kubikmeter Luft (IAF/m³) ausgewiesen. Das Untersuchungsgebiet erstreckt sich über mehrere Gemeinden im Südosten von Niederösterreich, darunter Wiener Neustadt, Aspang, St. Corona, Schwarzenbach, Kirchschlag in der Buckligen Welt, Krumbach, Breitenfurt, Wr. Neudorf, Vösendorf, Neunkirchen, Edlitz und Thomasberg. Im Rahmen der Messkampagne wurden mit Stand vom 15.10.2026 34 Proben analysiert.

Übersicht der Messstandorte



Messergebnisse

Probenahmedatum	Probenahmeort	Analyseergebniss [IAF/m ³]
28.05.2026	Wr. Neustadt, gegenüber Jet Tankstelle	0
28.05.2026	Aspang, Sparkassateich neben Floß	0
28.05.2026	Aspang, vor alter Feuerwehr	0
28.05.2026	Aspang, Straßenmeisterei, vor Kehrgutrampe	120
28.05.2026	St. Corona, Teich-Lift, neben Ticketautomat	0
28.05.2026	St. Corona, vor Gemeindeamt	0
28.05.2026	St. Corona, neben Infopoint, neben Kirchenparkplatz	0
17.06.2026	Schwarzenbach, vor Feuerwehr	0
17.06.2026	Schwarzenbach, vor Rathaus	0
17.06.2026	Schwarzenbach, vor Sportplatz	0
17.06.2026	Kirchschlag i.d. Buckligen Welt, vor Bauhof	0
17.06.2026	Kirchschlag i.d. Buckligen Welt, neben Kinderspielplatz	120
17.06.2026	Kirchschlag i.d. Buckligen Welt, Freibad Technikhaus	0
24.06.2026	Edlitz, neben Feuerwehr	0
24.06.2026	Thomasberg, neben Lagerhaus	0
24.06.2026	Grottendorf, vor Wertstoffsammelzentrum	0
24.06.2026	Mönichkirchen, neben Spielplatz	0
24.06.2026	Mönichkirchen, Talstation Sonnenbahn	0
24.06.2026	Aspang, vor Bahnstation Ausschlag Zöbern	0
07.07.2026	Krumbach, Erlenstatt 2	0
07.07.2026	Krumbach, Sonnengasse 7	300
07.07.2026	Krumbach, Innenhof Gemeindeamt	0





16.07.2026	Breitenfurt, Liesingtalstr. 15	0
16.07.2026	Breitenfurt, Josef Edlinger-Gasse	0
16.07.2026	Breitenfurt, Parkplatz Volksschule	0
16.07.2026	Wr. Neudorf, Martonygasse 2	0
16.07.2026	Wr. Neudorf, Martonygasse 25	0
16.07.2026	Wr. Neudorf, am Anningerpark 7	0
29.07.2026	Vösendorf, Badner Bahn - Station Schönbrunner Allee	0
29.07.2026	Vösendorf, Wilhelm Hafenscher Gasse 2	0
29.07.2026	Vösendorf, Anton-Benyastraße 11	100
11.08.2026	Neunkirchen, L140 km 1,95, EVN Einfahrt	100
11.08.2026	Neunkirchen, Peischingerstr. 71	0
11.08.2026	Neunkirchen, Peisching, vor NÖ Landeskindergarten	0

*) IAF..... lungengängige Asbestfasern

Einschätzung des gesundheitlichen Risikos

Es gibt eine Hintergrundbelastung an Asbestfasern in der Luft, da asbesthaltiges Gestein verwittert und Asbest bis ins Jahr 1990 in manchen Bereichen verbaut wurde, die noch nicht zur Gänze saniert sind.

Zum gesundheitlichen Risiko einer Asbestbelastung führt die Weltgesundheitsorganisation WHO aus:

Mehrere Autoren und Arbeitsgruppen haben Schätzungen vorgelegt, aus denen hervorgeht, dass bei einer lebenslangen Exposition gegenüber 1000 F/m³ in einer Population, von der 30 % Raucher sind, das zusätzliche Risiko für Lungenkrebs in der Größenordnung von 10⁻⁶ - 10⁻⁵ liegen würde. Bei derselben lebenslangen Exposition läge das Mesotheliomrisiko für die Allgemeinbevölkerung im Bereich von 10⁻⁵ bis 10⁻⁴.

Wenn also 100.000 Menschen ein Leben lang 1000 Fasern pro m³ Atemluft einatmen würden, wäre zu erwarten, dass 10 bis 15 von ihnen ein Mesotheliom entwickeln.

Die in Niederösterreich gefundenen Asbestkonzentrationen von 0 bis 300 Fasern/m³ Atemluft (siehe Messungen) entsprechen der eingangs beschriebenen Hintergrundbelastung, sie sind nicht besorgniserregend und stellen keine Gefahr für die Anwohner dar.

Die Luftqualität in Niederösterreich ist sehr gut, dies zeigt der aktuelle Luftgüte-Jahresbericht 2025:

www.noel.gv.at/noel/Luft/Jahresbericht_2025.pdf

